

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Schmidt (Wuppertal), Bading,
Dr. Imle und Genossen

betr. **Abladen von Schutt und Abfällen in der Nordsee**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Inwieweit sind Pressenachrichten zutreffend, nach denen der Präsident der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Aurich den Bundesminister für Verkehr dahin unterrichtet hat, daß Pläne für die Benutzung der Nordsee als Schuttabladeplatz bestehen?
2. Trifft es zu, daß
 - a) ein Konsortium besteht und Fachleute beauftragt wurden, ein Gutachten zu erstellen, und
 - b) als Testversuch eine Ladung Müll in die Nordsee geschüttet werden soll?
3. Was hat die Bundesregierung – falls die Unterrichtung entsprechend Nr. 1 erfolgt ist – unternommen?

Bonn, den 6. November 1964

Dr. Schmidt (Wuppertal)

Adorno

Bausch

Benda

Dr. Elbrächter

Dr. Even (Düsseldorf)

Illerhaus

Dr. Löhr

Memmel

Ruf

Spies

weitere Unterschriften umseitig

Bading
Bauer (Würzburg)
Dr. Bechert
Börner
Brünen
Haase (Kellinghusen)
Jacobi (Köln)
Jahn
Liehr
Dr. Morgenstern
Dr. Müller-Emmert
Peters (Norden)
Rehs
Ritzel
Dr. Schäfer
Schoettle

Dr. Imle
Frau Dr. Diemer-Nicolaus
Dr. Dörinkel
Eisenmann
Dr. Hamm (Kaiserslautern)
Hammersen
Frau Dr. Kiep-Altenloh
Mauk
Mertes
Dr. Rutschke